



NITAG-Tarif startet am 9. Dezember

Neuer Tarif macht Nahverkehr in Eschede und Unterlüß attraktiver

Celle (lkc). Landrat Klaus Wiswe hat zusammen mit Andreas Meyer, dem Geschäftsführer der Niedersachsentarif GmbH (NITAG), einen Vertrag über die Einführung des „Celle-Tarifes“ für die Bahnhöfe Eschede und Unterlüß unterzeichnet. Mit dem Fahrplanwechsel ab dem 9. Dezember wird damit die Rabattierung von Abonnements für den Eisenbahnnahverkehr nach Hannover festgelegt.

Im Vergleich zu den Gesprächen, die wir in der Vergangenheit mit anderen Verkehrsträgern geführt haben, sind die Verhandlungen mit der NITAG sehr schnell, partnerschaftlich und reibungslos gelaufen“, sagt Landrat Klaus Wiswe mit Blick auf die jahrelangen Diskussion um den Großraumverkehr Hannover (GVH) Tarif.

Durch die Rabattierung der Fahrkarten im Abonnement im Niedersachsentarif werden die von den Kunden zu zahlenden Preise auf das Niveau des Preises der Fahrkarten im GVH-Tarif gesenkt. Die dadurch verursachten Mindererlöse bei den Eisenbahnunternehmen muss der Landkreis Celle ausgleichen. Basierend auf den Verkaufszahlen aus dem Jahr 2017 wären das rund 84.000 Euro im Jahr.

NITAG-Geschäftsführer Andreas Meyer begrüßte die Einigung: „Der Landkreis ist an uns mit dem Wunsch herantreten, für die Strecke eine gemeinsame Sonderlösung zu finden. Wir freuen uns, dass wir mit dem Niedersachsentarif hierfür einen pragmatischen Ansatz liefern können“.

Da das Angebot der NITAG ausschließlich auf die Bahnverbindung Eschede/Unterlüß - Hannover beschränkt ist, wird zusätzlich zu diesem Angebot das bestehende Kooperationsmodell mit dem GVH weitergeführt. Dieses ermöglicht es den Fahrgästen aus Eschede und Unterlüß mittels eines sogenannten Beiblattes, in den GVH-Zonen Hannover 1 und 2 im ÖPNV zu fahren. Die Kosten des Landkreises Celle hierfür betragen etwa 30.000 Euro im Jahr.

Weitere Information gibt es auf der Startseite der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-celle.de

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebäude 1
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110
Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110
E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de